

Andresen Bauen in Backstein 1989

Literaturextrakt Michael Stojan 2000

.....an ihrer (der einfachen Häuser des 18. und 19. Jahrhunderts) unerreichten Synthese von Zweck und Ausdruckstärke, die ihm (Lichtwerk) modellhaft schien für die notwendige Rückbesinnung auf den Geist der von innen nach außen wirkenden Zweckmäßigkeit.

Nur so könne man den zeitlosen Postulaten der Maßstäblichkeit, Einfachheit, Selbstverständlichkeit, Würde, Kultiviertheit und eben auch Poesie wieder nachkommen.

... um die Charakterzüge einer neuen „zeitlosen“ aber traditionsgegründeten Architektur zu profilieren und die historisch landschaftliche Identität einer langen Zeit baulich „sprachlosen“ Provinz wieder zu finden.

... Signale einer regionalen Renaissance

Häuser als gebaute Fortsetzung der Landschaft S.38
zeitlos tradierte Würde und Poesie des Einfachen

Prinzip: Tradition ist gesiebte Erfahrung ganzer Geschlechter

Selbstverständlichkeit, Natürlichkeit, Ungezwungenheit